



«Die Sauterelles rocken die Bühne mit Covers aus den 60er Jahren sowie den neuen Songs von «Today». Links Toni Vescoli und rechts Peter Glanzmann.» (Foto: Urs Graf)

Die «Swiss Beatles» mit neuen Songs

Les Sauterelles sind eine Band der ersten «Beat»-Generation. Letztes Jahr feierten sie ihr 50-Jahr-Jubiläum und in diesem Jahr veröffentlichten sie ein neues Album – «Today». Damit sind sie definitiv im Heute angekommen.

■ **Das Scala in Wetzikon ist ausverkauft.** Die Sauterelles taufen ihr neues Album «Today» und die Leute kommen in Scharen. Nebst den üblichen Beatles-, Bob-Dylan- und Kinks-Covers spielen sie auch die Songs der neuen CD. Da diese ebenfalls tief in den 60er Jahren verwurzelt sind, passen sie perfekt ins Programm. Auf der Bühne zeigen die vier Musiker ihr ganzes Können. Sie sprühen vor Spielfreude und den Zuhörern gefällt's. Sie verlangen mehrere Zugaben und das Konzert dauert gut zwei Stunden.

Erstes Studioalbum seit 45 Jahren
«Today» ist das erste Studioalbum der Sauterelles seit «View to Heaven» im Jahre 1968. Die beiden



Toni Vescoli und Peter Glanzmann beim Signieren der neuen CD. (Foto: Werner Brunner)

in Wald wohnhaften Mitglieder der Band, Toni Vescoli und Peter Glanzmann, berichten über die Entstehung.

Die Initiative kam vor gut zwei Jahren von Glanzmann und Schlagzeuger Düde Dürst. Die beiden hatten schon etliche Songs als Demoversionen bereit und von «Rainy Day» existierte gar schon der gesamte Refrain. Auch Bassist Freddy Mangili hatte sich als Komponist betätigt und lieferte einen Song ab. Die drei konnten Vescoli von der Qualität der Stücke überzeugen und so liess sich dieser von der Begeisterung anstecken. Er stellte seine geplanten Soloprojekte hintenan und begann selber, neue Songs zu schreiben und Texte zu den bereits vorhandenen Melodien der anderen. Da alle Bandmitglieder die nötigen Aufnahmeprogramme zu Hause haben, konnten Audiofiles hin- und hergeschickt und bearbeitet werden. Bei Sessions im Übungsraum nahm das Projekt die endgültigen Formen an.

Gemeinsame Produktion

Beide Musiker erwähnen im Gespräch, wie gut die Chemie in der Band sei. «Today ist ein Gemeinschaftswerk, hinter dem jeder von uns stehen kann», sagen sie. So steht auf der CD-Hülle ausdrücklich: «All music produced, written, arranged and played by Les Sauterelles». Nur was jeder einzelne für gut befand, wurde auf CD gebrannt. 17 Songs schafften

diese hohe Hürde. «Das Ego wurde hintangestellt», versichern die beiden und ein gewisser Stolz auf das neue Werk ist nicht zu überhören.

«Today» gibt es auch als Doppel-LP auf Vinyl. Als dieser Gedanke auf den Tisch kam, war auch damit jedes Mitglied sofort einverstanden. Hier kommt das vom gelernten Grafiker Dürst in Hippie-Art gestaltete Cover wunderbar zur Geltung.

Vertrieb in Eigenregie

«Today» heisst auch der erste Song der Platte. Vescoli erzählt darin mit einem Augenzwinkern die wechselvolle Geschichte der Schweizer Beatles und die Band singt mit Überzeugung: «Heute sind wir wieder da, besser als je zuvor». Glanzmann sagt, nach so vielen Jahren als Berufsmusiker sei es nur logisch, dass sie auch besser geworden seien, und Vescoli ergänzt, dass die Band sich heute an Coversongs wage, die sie früher einfach nicht hätten spielen können. Das Album ist sehr abwechslungsreich, auch wenn sich alle Titel stark an die 60er Jahre anlehnen. Etliche Songs klingen nach Beatles, andere sind eher im Country-Rock-Stil der Byrds gehalten, aber auch einige richtig rockige Nummern mit viel feiner Gitarrenarbeit sind zu finden.

Trotz der Nähe zu den Beatles wollte die Band für «Today» keinen Millionenvertrag mit einem grossen Musikkonzern abschliessen. Zu kaufen gibt es CD und Doppel-Langspielplatte an den Konzerten der Sauterelles, aber auch im Online-Shop auf ihrer Homepage.

Werner Brunner ▲▲▲

wer · was · wann · wo

Die «Swiss Beatles»

Les Sauterelles wurden 1962 von Toni Vescoli gegründet. Mit dem Song «Heavenly Club» erreichten die «Swiss Beatles» 1968 als erste Schweizer Rockband Platz 1 der offiziellen Schweizer Hitparade. Die Band besteht heute aus:

- Toni Vescoli (Gitarre, Harp, Gesang)
- Düde Dürst (Schlagzeug, Gesang)
- Freddy Mangili (Bass, Gesang)
- Peter Glanzmann (Gitarre, Gesang)

Die nächsten Konzerte spielen sie am:

26. Juli in Unterwasser

10. August auf dem Hauptplatz in Rapperswil

23. August am Sommerdays Openair Arbon

www.sauterelles.ch